



© privat

LEHRE STÄRKEN

Wenn Sport zum Beruf wird

Benjamin Kopeinig, Hervis im Citypark Graz

Sport ist mein Leben, und deshalb habe ich diesen Bereich auch zu meinem Beruf gemacht: Ich habe eine Lehre im relativ neuen Lehrberuf "Sportgerätechkraft" begonnen. Das erste von insgesamt drei Lehrjahren ist gerade fertig - und es taugt mir noch immer ;-). Ich mag die Verbindung von Technik und Verkauf, die meine Lehre zu bieten hat: Man kann die technischen Kenntnisse nämlich super in Verkaufsgespräche einfließen lassen. Und weil ich in dem Zusammenhang gerade an Fahrräder denke: Egal, ob normales Fahrrad oder E-Bike - beide sind heuer ziemlich gefragt.

"Ich mag die Verbindung von Technik und Verkauf"

Ob Fahrräder anpassen, servicieren und reparieren, Tennisschläger bespannen oder Schi einstellen - ich richte mich gerne nach den Wünschen der Kunden und freue mich, wenn sie zufrieden sind. Die Theorie zur Praxis in der Lehre bekommen wir - meine Klassenkameraden und ich - in der Berufsschule vermittelt. Es heißt also auch die Schulbank drücken. Und ich weiß jetzt schon, mit 16, dass ich einmal Abteilungs- und vielleicht Filialeiter werden will. Darauf

arbeite ich hin. Ich freue mich aber auch schon auf ein näheres Ziel: Ich fahre nämlich selber
wahnsinnig gerne Schi und möchte die Ausbildung zum Schilehrer angehen.
Online seit 28.07.2021 (Aktualisiert: 15.09.2021)